PRONATEC
SWISS COCOA PRODUCTION

PRONATEC Swiss Cocoa Production

Referat:

Michael Grether
Gesamtprojektleiter
Projekt ProBean

com-act AG
Bruppichstrasse 15
8414 Buch am Irchel
079 472 70 00

“

Seit 45 Jahren widmen wir uns dem Vertrieb von fair gehandelten und nachhaltig hergestellten Produkten für die globale Nahrungsmittelindustrie und den Lebensmittelhandel.

”

David Yersin, CEO und Inhaber

“

Wir beziehen unsere fair gehandelten Bio-Produkte wie Kakao, Rohrzucker, Vanille und Gewürze wo immer möglich direkt von Kleinbauern-Organisationen.

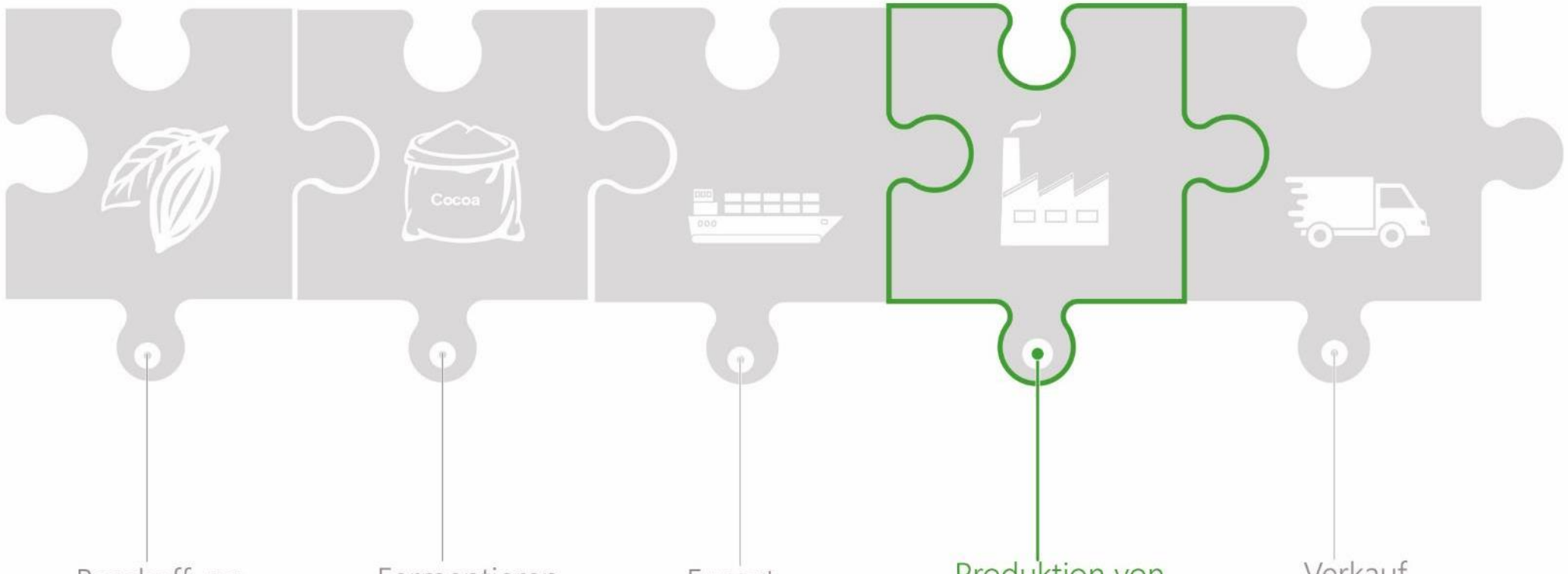
”

PRONATEC PRODUCTION AG

BERINGEN SH

PRONATEC WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Das letzte Puzzleteil für 100% Rückverfolgbarkeit im Unternehmen



Produktion – Bio-Halbfabrikate

Aus Kakaobohnen produzieren wir

- Kakaomasse
- Kakaobutter
- Kakaopulver

Projekt– ProBean Projektierung

Jan. 2018

Machbarkeitsstudie
Prozessdefinition
Standortwahl
Grobkosten

Nov. 2018

Kaufoption Halle
genügend gross?
Betriebsbewilligung?
Kostenfolge?

Jan. 2019

Pre-Engineering
mit System-
lieferanten

März 2019

Kontakt Behörden
Arbeitsinspektorat
Vorstellung Idee
erste Inputs

April 2019

Verstärkung Team
Architekt
Generalplaner
HT-Planer

Mai 2019

Baueingabe

Juni 2019

Vorstellung Projekt
Begehung Halle
Arbeitsinspektorat
SUVA
weitere Inputs

Juli 2019

Baubewilligung
KV
Investorensuche

Projekt– ProBean Realisierung

April 2020

Realisierungs-entscheid
Detailplanung

Mai 2021

Montagestart
erste Stahlpodeste
Produktionsanlage

Feb. 2022

Inbetriebnahme
I/O Check
Einzeltests

Juni 2022

Produktionsstart
1 Schicht / 5 Tage
Abnahmen
Zertifizierungen

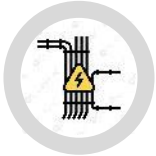
Beginn Umbau Halle
Fundamente
Boden
Dach usw.

Sept. 2020

Dez. 2020

Check Arbeits-sicherheit vor Design-Freeze
mit AI und SUVA

Nov. 2021



'letzte Meile'
Medienanschluss
Anlage, Maschinen

April 2022

erste Produkte
Betrieb ganzer
Prozessabschnitte

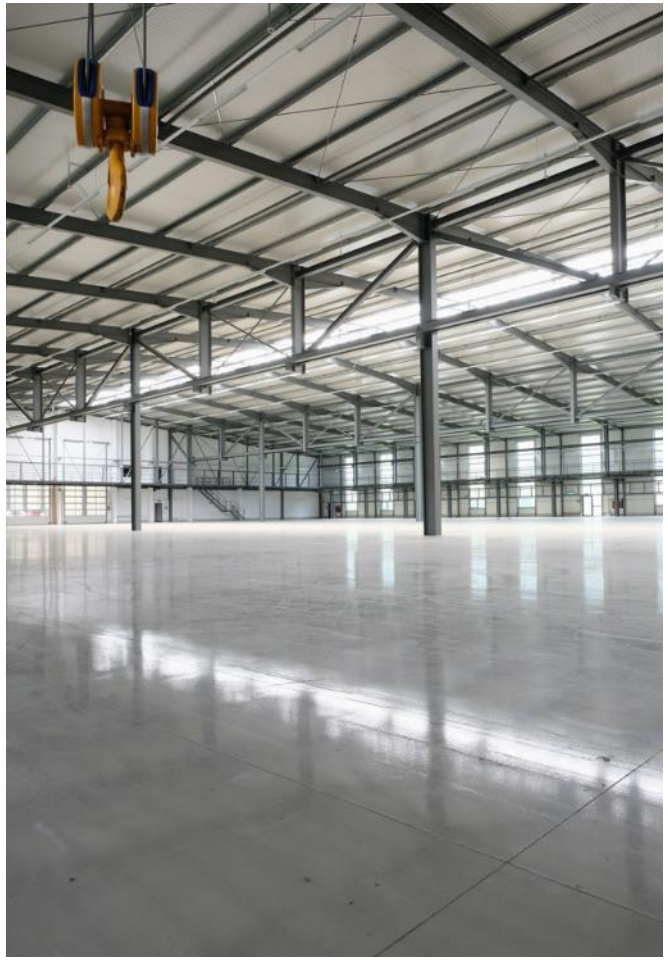
Okt 2022

Vollbetrieb
3 Schicht / 5 Tage

Zusammenarbeit mit Arbeitsinspektorat SH und SUVA

Der frühzeitige Kontakt ermöglichte

- Klärung der Zuständigkeiten und des Ablaufs
- Etappenweiser Informationsaustausch
- Optimierungen in der Planungsphase
- Vermeidung von Überraschungen
- Beschleunigung der Genehmigungsphasen
- Zügige Abnahmen ohne grosse Änderungen
  -> Wir waren eine Woche früher in Betrieb als geplant!



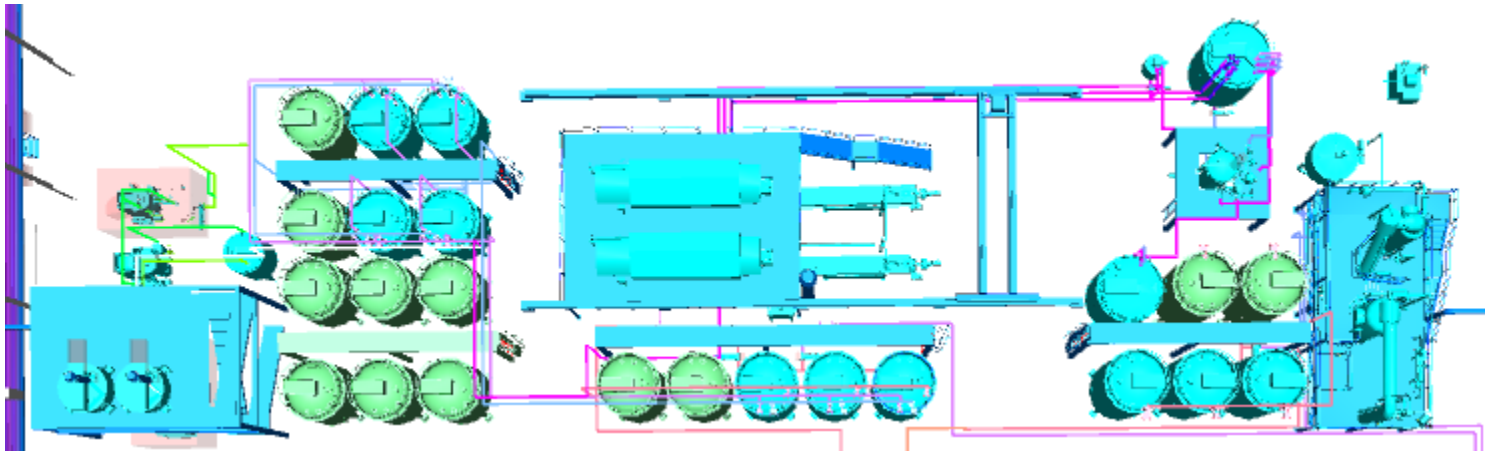
Hier ein paar Beispiele von Inputs und Optimierungen: ->

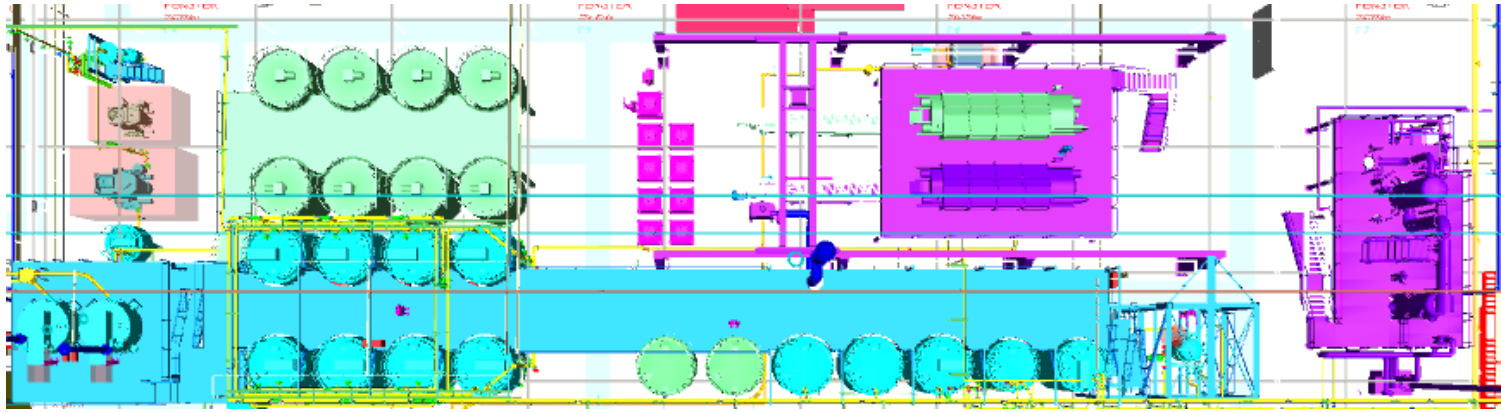
Zugänglichkeit

Geplant: Einzelpodeste mit Leiterzugang

Input AI/Suva: Zugänglichkeit!

Gebaut: ein Podest mit Treppe auf beiden Seiten



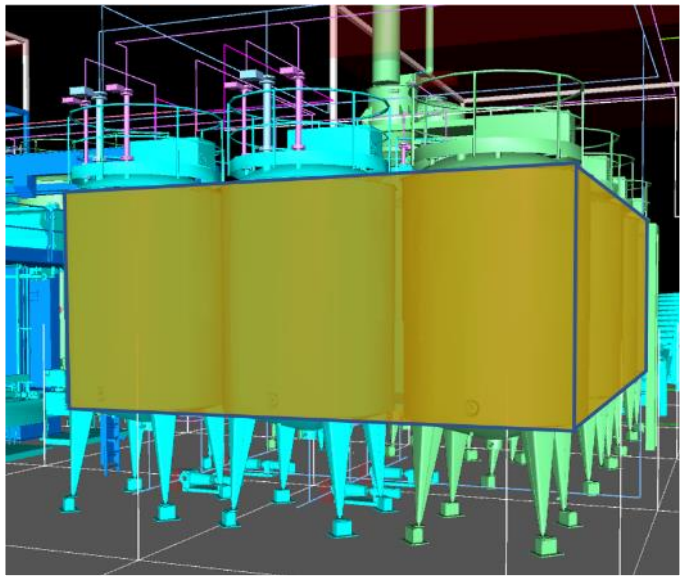


Warme Hygienezone

Geplant: unisolierte Tanks

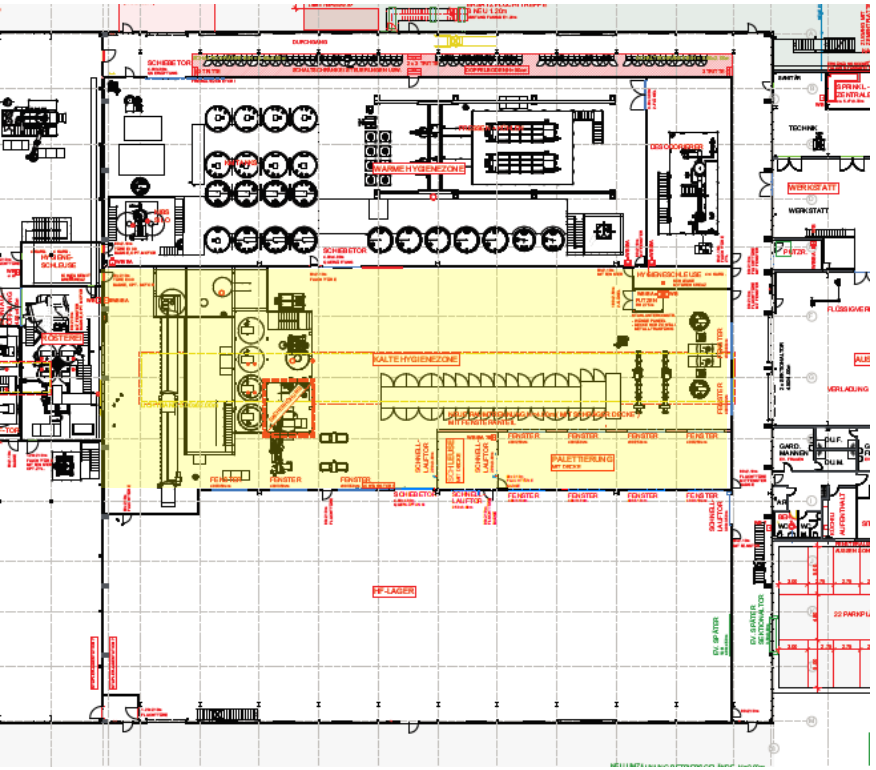
Input AI/Suva: Arbeiten bei einer Temperatur >30°

Gebaut: isolierte Tanks, 'Sturmlüftung'



Idee: separater Tankraum oder Isolationsbox aufgrund Komplexität schnell verworfen

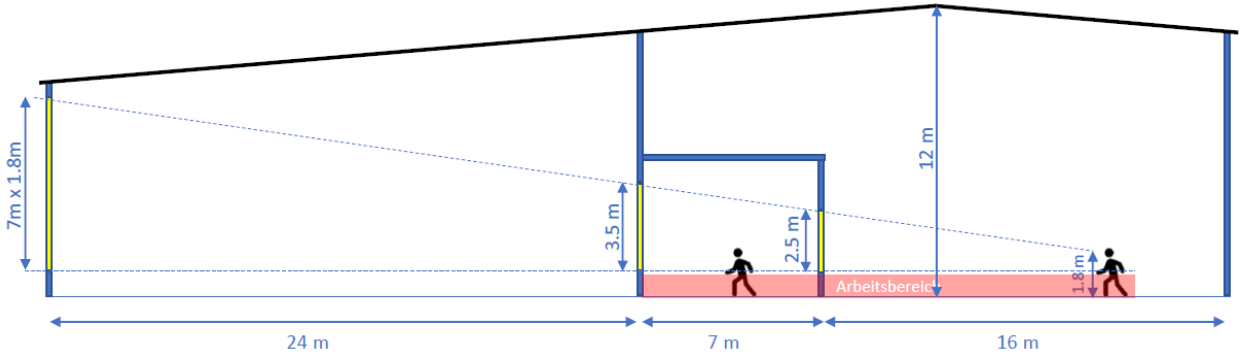
Fensterflächenanteil



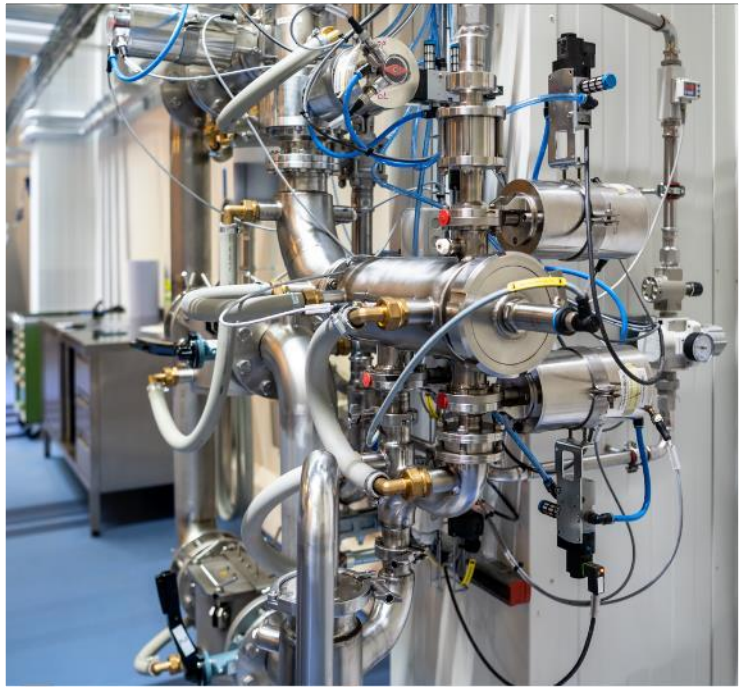
Geplant: Arbeitsplätze in Raum ohne Tageslicht

Input AI: Fensterflächenanteil, Sondergenehmigung SECO

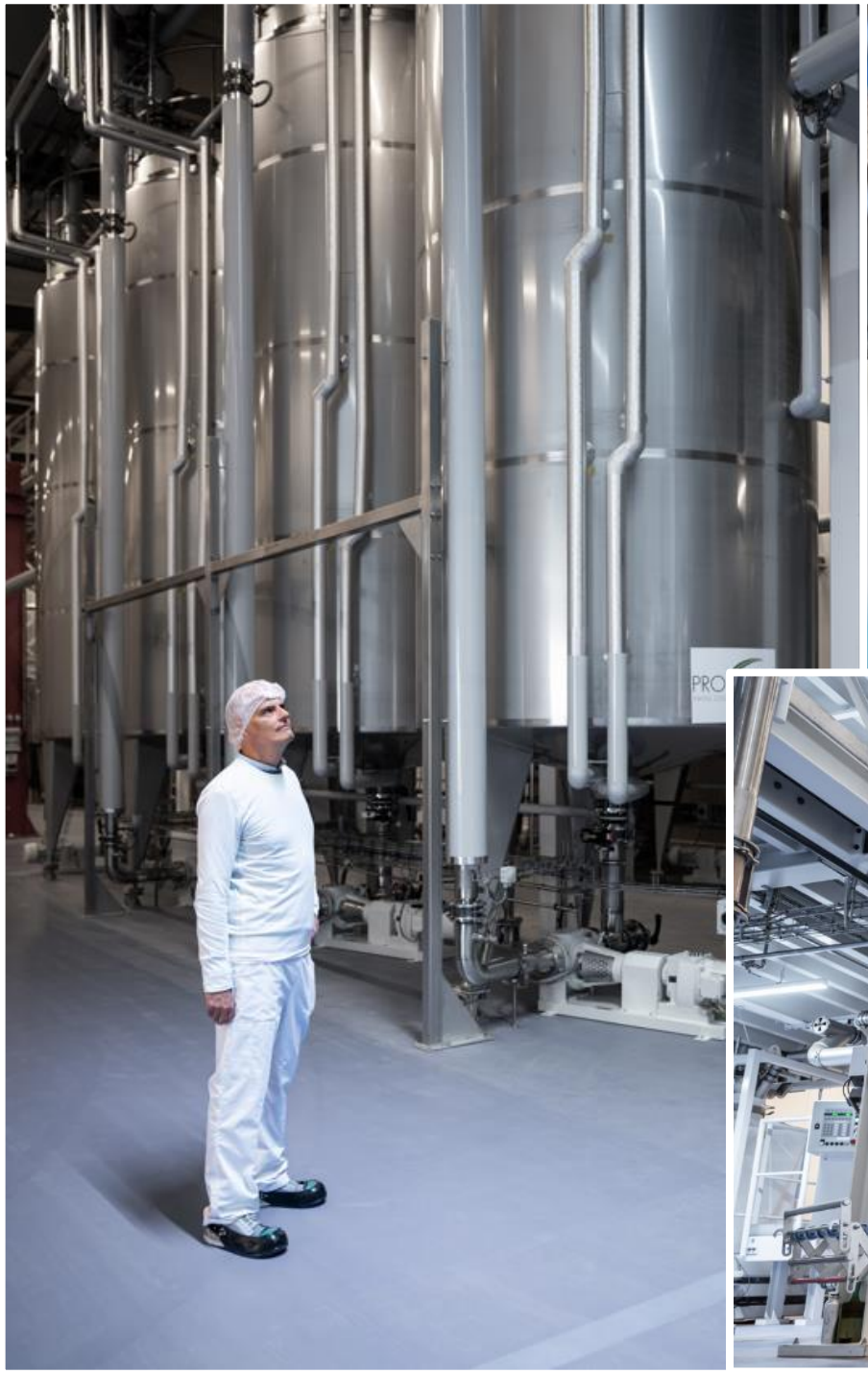
Gebaut: Korrespondierende Innenverglasungen zu Fassadenfenster



Impressionen aus der Produktion



Impressionen



Konklusion

Der freiwillige und frühzeitige Einbezug der Behörden ist leider nicht üblich, hat sich aber im Projekt ProBean bestens bewährt und ausbezahlt.

Das Ziel für Arbeitsinspektorat und SUVA sollte es sein, für grosse und komplexe Projekte schon vor der Plangenehmigung ins Spiel zu kommen.
Welchen Nutzen haben Sie davon?
- Schrittweise Erfassung des Umfangs
- Nicht das **§** sondern die konstruktiven Lösungen stehen im Vordergrund
- Grössere Akzeptanz und effiziente Abnahmen

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Beteiligten ganz herzlich für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit bedanken!

Sicht des Arbeitsinspektorats

Herausforderung:

Neue Nutzung einer bestehenden Fabrikationshalle

- Von Kunststoff- zu Nahrungsmittelproduktion
- Bestehende Halle erfüllte alle Anforderungen (PG-Betrieb)

Themen:

- Fluchtweglänge aus Raummitte und Anlagen
- Anforderungen an Bodenbeläge
- Sicht ins Freie aus Produktionsbereich (Raummitte)
- Hohe Raumtemperatur im Produktionsbereich

Sicht des Arbeitsinspektorats

Herausforderungen erfolgreich gemeistert:
Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, Bauleitung, Suva, SECO und dem KAI Schaffhausen konnten die Herausforderungen und Problemstellungen unkompliziert, Zeitnah und professionell gelöst werden

→ Ausnahmebewilligungen notwendig
→ Keine Kompromisse im Bereich Arbeitnehmerschutz

Sicht der Suva

suva

Ausgangslage:

- Umfang des Projekts überdurchschnittlich gross
- Pronatec sieht das KAI und die Suva als Partner und nicht als «Spielverderber»
- Austausch fördert das gegenseitige Verständnis und schafft Vertrauen
- Frühzeitiger Einbezug der Hauptlieferanten verhindert «Ehrenrunden» und «rote Köpfe»

Sicht der Suva

suva

Frühzeitiger Input zu folgenden Themen:

- CE-Konformitätsnachweis (klar definierter Umfang / Schnittstellen nicht «vergessen»)
- Kennzeichnung der Revisions- bzw. Hauptschalter
- Erstellung des Explosionsschutzdokuments
- Sicherer Betrieb / sichere Instandhaltung
- Sichere Ausführung der Übergabestellen für BigBags bzw. Paletten
- Einhaltung der Vorgaben der SN EN 14119 «Verriegelungseinrichtungen»

Fazit:

- Keine Überraschungen bei der finalen Kontrolle
- Unterdurchschnittlich wenige Massnahmen beim überdurchschnittlich grossen Projekt!
- «Keine» Diskussionen bei den noch notwendigen Korrekturen

PRONATEC
SWISS COCOA PRODUCTION

sh.ch

suva

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit